

Autostadt Schlieren



Sitz von Mercedes-Benz Schweiz.

Ein bedeutender Wirtschaftsfaktor

Text und Fotos: Martin Gollmer – Drei Generalvertretungen für die Schweiz, zahlreiche Gross- und Kleingaragen sowie, abnehmend, der Occasionshandel sorgen für eine grosse Zahl von Arbeitsplätzen in Schlieren.

«Die Geburtsstunde der Autostadt Schlieren schlug 1967», sagt Albert Schweizer, Standortförderer der Stadt Schlieren. Damals verlegte die Mercedes-Benz Zürich den Sitz und den ganzen Betrieb von Zürich nach Schlieren. Heute hat das Unternehmen zwei Standorte in Schlieren: neben der Personenwagenvertretung an der Zürcherstrasse befindet sich seit 1993 auch ein Nutzfahrzeugzentrum an der Goldschlägistrasse. Dort wird zurzeit für 50 Millionen Franken gerade ein Neubau erstellt – Zeichen, dass die Autostadt Schlieren Zukunft hat. Die beiden Betriebe beschäftigen zusammen rund 300 Personen und setzen pro Jahr gegen 3500 Personenwagen und Nutzfahrzeuge der Marken Mercedes-Benz, Smart und Fuso ab.

Doch damit nicht genug: In Schlieren sind auch die Mercedes-Benz Schweiz und die Mercedes Financial Services angesiedelt. Sie haben ihren Sitz an der Bernstrasse. Von dort aus werden sämtliche schweizerischen Import-, Vertriebs- und Marketingaktivitäten für die Sparten Personenwagen, Nutzfahrzeuge und Vans gesteuert und die Marken Mercedes-Benz, Smart und Fuso betreut. An der Bernstrasse arbeiten 430 Leute.

Mercedes-Benz ist nicht die einzige Generalvertretung eines Autoherstellers für die Schweiz in Schlieren. Seit 2005 ist auch Fiat Chrysler Automobiles Switzerland (FCA) an der Zürcherstrasse präsent. Der Ableger des italienisch-amerikanischen Konzerns importiert und vertreibt hierzulande die Marken Abarth, Alfa Romeo, Chrysler, Fiat, Jeep und Lancia. In der Schweizer Zentrale von FCA sind rund 100 Personen beschäftigt. Beide Ansiedlungen, Mercedes-Benz Schweiz an der Bernstrasse und FCA, sind auf die erfolgreiche Arbeit der städtischen Standortförderung zurückzuführen.

Einmalige Konzentration von Hauptsitzen

Ebenfalls in Schlieren – an der Brandstrasse – befindet sich der Schweizer Hauptsitz von PSA Peugeot Citroën Suisse sowie die dazugehörige Finanzgesellschaft. Sie siedelten 2012 von Genf und Bern in die Limmatstadt über. Von hier aus betreuen 120 Mitarbeitende schweizweit die Marken Citroën, DS und Peugeot. Diese Konzentration von Hauptsitzen ist wahrscheinlich einmalig hierzulande. «Ich gehe davon aus, dass Schlieren die

einzigste Stadt in der Schweiz ist mit drei offiziellen Landesvertretungen grosser Autohersteller», sagt Schweizer.

Wie Mercedes-Benz hat auch PSA in Schlieren einen grossen Handelsbetrieb – die Niederlassung Zürich von Citroën. Sie befindet sich seit 2011 an der Zürcherstrasse. Vorher war die Grossgarage mehrere Jahrzehnte an der Badenerstrasse in Zürich aktiv. In Schlieren arbeiten heute 35 Personen. Jährlich werden von hier aus rund 1000 Neuwagen und 400 Occasionen verkauft.

Gleich nebenan steht die Toyota- und Lexus-Garage der Emil Frey, Schlieren. Diese ist seit 1973 in der Stadt – seit 1988 im Neubau an der Zürcherstrasse. Die Garage zählt 52 Mitarbeiter und verkauft pro Jahr rund 1000 Neu- und Gebrauchtwagen. Ein weiterer grosser Autohandelsbetrieb an der Zürcherstrasse ist die Th. Willy mit ihrer Ford-Vertretung. Auf Fragen des «Schlieremer» zu Beschäftigten- und Absatzzahlen antwortete die Th. Willy nicht.

Eine letzte Grossgarage befindet sich schliesslich an der Brandstrasse – die Amag-Vertretung Schlieren. Sie bezog dort 2012 ein neues Gebäude und bietet alle Dienstleistungen rund um die Marken VW, VW-Nutzfahrzeuge und Porsche. Der Standort Schlieren war der Ersatz für den VW-Betrieb beim Letzigrund in Zürich. Beschäftigt sind rund 50 Personen; verkauft werden jährlich über 800 Personenwagen, Nutzfahrzeuge und Occasionen.

Eine Automeile kam nicht zustande

Die Brandstrasse hätte im Übrigen einmal eine Automeile werden sollen – ähnlich wie die berühmte Motormeile in Düsseldorf. Alle Hersteller hätten an der Brandstrasse einen Ausstellungsraum erhalten. Lanciert wurde das Projekt 2000/01 von Balz Halter von den Halter Unternehmungen. Mitbeteiligt war auch die Standortförderung der Stadt Schlieren. «Wir hatten alle grossen Automarken an einem Tisch», erinnert sich Standortförderer Schweizer. Doch das Projekt zerschlug sich; übrig blieb schliesslich nur die Amag mit VW und Porsche. Die anderen Autohändler verzichteten, weil sie bereits einige Jahre zuvor im Grossraum Zürich Räumlichkeiten bezogen hatten.

In Schlieren gibt es nicht nur Generalvertretungen für die Schweiz und Grossgaragen. Es gibt auch mehrere kleinere Be-



Sitz von Fiat Chrysler Automobiles Switzerland.



Ihr VW Partner in der Region.



Volkswagen

amag

AMAG Schlieren

Brandstrasse 34, 8952 Schlieren, Tel. +41 44 406 84 84, www.schlieren.amag.ch



Sitz von PSA Peugeot Citroën
Suisse an der Brandstrasse.

triebe. Einer davon ist die Garage Stoop an der Badenerstrasse. Sie befindet sich seit 2003 am jetzigen Standort. Gegründet wurde die Garage 1976 in Urdorf. Die Garage Stoop verkauft und repariert Autos der Marke Hyundai und besitzt einen Servicevertrag für die Marken Chevrolet und Saab. Auch für Fremdmarken besorgt der Betrieb den Unterhalt. Jährlich finden 80 neue Autos und 90 Gebrauchtwagen einen Käufer. Die Garage bietet acht Vollzeitstellen und bildet zusätzlich drei Lehrlinge aus.

Nicht vergessen werden sollte schliesslich der Occasionshandel. Er spielte in Schlieren jahrelang eine grosse Rolle und belegte die zahlreichen Brachen in der Stadt. Jetzt ist der Occasionshandel auf dem Rückzug. Die jüngste Räumung einer Brache betrifft das Gebiet zwischen Badenerstrasse und Bahngleise in Schlieren Südwest. Zuletzt hatten dort noch 25 Händler Gebrauchtwagen verkauft. Ab Mitte 2017 wollen die Anlagestiftungen Turidomus und Adimora auf dem Areal für 90 Millionen Franken eine Überbauung mit 190 Wohnungen und Gewerbenutzung erstellen. «Ein Gewinn für die Stadt», urteilt Standortförderer Schweizer.

Warum ist Schlieren so attraktiv für das Autogewerbe? «Einerseits spielt uns die Nähe zum Wirtschaftsstandort Zürich in die Hände. Andererseits ist die gute Verkehrsanbindung und damit das grosse Einzugsgebiet von Vorteil, unter anderem auch um das beste Personal zu finden», sagt Fiona Flan-

Zahnprothetiker • Zahnärzte • Zahntechniker



ZP. Rusch, Sulejmani & med. dent. Jasser

Filiale Schlieren

Kesslerstrasse 9

8952 Schlieren

Telefon 044 730 97 93

Montag - Freitag

8.00 bis 12.00 · 13.00 bis 18.00

Samstag 8.00 bis 14.00

Filiale Affoltern

Schauenbergstrasse 26

8046 Zürich

Telefon 043 222 47 57

Montag - Freitag

8.00 bis 12.00 · 13.00 bis 18.00

Samstag 8.00 bis 12.00

nery, Public Relations Director von Fiat Chrysler Automobiles Switzerland. Ähnlich argumentiert auch Artur Demirci, Leiter Corporate Communications von Mercedes-Benz Schweiz. «Der Standort Schlieren ist für Citroën günstig wegen der Lage nahe an den Autobahnzubringern und am Flughafen. Gut ist auch die Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden», erklärt Valter Pontiggia, Direktor der Citroën-Niederlassung Zürich.

Wachsender Grossraum Limmattal zieht an

Die Zusammenarbeit mit der lokalen Politik und der Standortförderung der Stadt lobt auch Markus Hesse, Geschäftsführer der Emil Frey in Schlieren. «Man kann hier mit einfachen Mitteln noch etwas bewegen. Hier ist noch nicht alles bürokratisch kompliziert, sondern pragmatisch lösungsorientiert», sagt er.

«Im Grossraum Schlieren-Limmattal findet starkes wirtschaftliches Wachstum statt und bietet Chancen», erklärt Hesse die Standortwahl der Emil Frey. Sein Kollege Otto Baumann von der Amag-Vertretung sagt: «Schlieren ist – je nach Blickrichtung – das Tor nach Zürich respektive ins Limmattal. Schlieren ist eine rasch wachsende Stadt mit viel neuem Gewerbaureaum und Wohnbauten. Das macht den Standort für uns interessant.» Und noch einen Pluspunkt erwähnt Baumann: «In Schlieren haben wir viel Platz, der Standort ist verkehrstechnisch gut erreichbar und verfügt über eine grosse Anzahl Parkplätze.»

Stichwort Verkehr: Schlieren ist auch eine Stadt mit viel Autoverkehr. Zwei Durchgangsachsen queren die Stadt von Ost nach West: Die Zürcherstrasse/Badenerstrasse und die Bernstrasse. Das bringt Kundschaft. «Die gut frequentierte Badenerstrasse war der Hauptgrund für unsere damalige Entscheidung für diesen Standort», sagt Inhaber Felix Stoop von der gleichnamigen Garage. An der Beruhigung der Badenerstrasse/Zürcherstrasse, die mit dem Bau der Limmattalbahn verbunden ist, dürfte er deshalb wenig Freude haben.

DIETIKER HAUSTECHNIK GmbH

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

Planung und Ausführung von Haustechnik-Anlagen

Wagistrasse 15 · 8952 Schlieren
Telefon 044 730 95 68
Fax 044 731 01 21
dietikerhaustechnik@bluewin.ch
www.dietiker-haustechnik.ch



PIZZERIA CORONA

- Hausgemachte Pizzen und Cordonbleus
- ausgesuchte Fleisch- und Fischgerichte
- auserlesene Auswahl an Spitzenweinen



Pizzeria Corona
beim Bahnhof Schlieren

Bahnhofstrasse 15
8952 Schlieren

web: www.pizzeria-corona.ch
mail: office@pizzeria-corona.ch

Reservation:
044 730 03 33